

Ist die Krätze wieder da?

19.03.2018, 08:25 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *SEOGraf*

Krätze oder wie Mediziner sagen Skabies, scheint in Deutschland wieder auf dem Vormarsch zu sein.

Das bestätigt eine Studie der Barmer Ersatzkasse.

Demnach stieg die Anzahl der verschreibungspflichtigen Krätze Medikamente zwischen 2016 auf 2017 um 60 Prozent - auf bundesweit 61.255 Fälle.

In ganz Deutschland nimmt die Anzahl der verschrieben Krätze-Medikamente zu. Allerdings gibt es regionale Unterschiede.

Bremen, Rheinland-Pfalz und NRW stehen an der Spitze der Krätze Skala.

Diese Studie bestätigt die Google Suchanfragen zu diesem Thema.

Bei Google Trends stiegen die Suchanfragen zu Krätze im November 2016 drastisch an.

Ausführliche Informationen zur Krätze finden Sie unter: <https://kraetze-behandlung.de>

Krätze ist für viele ein peinliches Thema. Daher erkundigen sich viele im Vorfeld anonym im Internet.

Die Krätzmilben werden mit Unsauberkeit und mangelnder Hygiene verbunden.

Mit Krätze kann sich jeder anstecken. Einen Impfschutz dagegen gibt es nicht.

Was ist Krätze?

Die Krätze (Mediziner sagen Skabies) ist eine ansteckende, stark juckende Hauterkrankung, die durch winzige Krätzmilben verursacht wird.

Die kaum sichtbaren Krätzmilben durchdringen die obere Hautschicht und graben sich dort kleine Gänge, in denen sie ihren Nachwuchs abladen.

Krätzmilben bevorzugen Hautflächen mit dünner Hornschicht und "hohen Temperaturen".

An diesen Stellen fühlen sie sich besonders wohl, da die Hautschicht sehr dünn ist:

zwischen den Fingern und Zehen

in den Achselregionen

am Bauchnabel

am Ellenbogen

am inneren Fußrand und am Knöchel

bei Erwachsenen häufig im Genitalbereich

Die Milben werden durch Hautkontakt von Mensch zu Mensch übertragen. Daher kommen sie recht häufig an Orten vor, an denen viele Menschen zusammentreffen. Typisch sind Kindergärten, Altenheime, Schulen etc. Ein kurzer Hautkontakt reicht zur Übertragung nicht aus.

Typische Krätze Symptome sind der starke Juckreiz, Milbengänge und eine schuppig krustige Haut mit Knötchen, Bläschen und Pusteln. Diese Hautkrankheit wird häufig mit Neurodermitis verwechselt. Eindeutige Erkennungsmerkmale der Krätze sind die Milbengänge.

Diese Gänge treten bei keiner anderen Hauterkrankung auf.

Sie werden durch die Parasiten in die Haut gegraben, wo sie ihre Eier ablegen. Pusteln, Rötungen und die schuppige Haut sind Abwehrreaktionen des Körpers.

Eine effiziente Behandlung erfolgt mit verschreibungspflichtigen Krätze-Medikamenten durch den Hausarzt.

Gebündelte Informationen und viele Tipps zum Thema Krätze finden Sie unter hundebox-spezialist.de

Portrait

Kraetze-Behandlung.de bietet Ihnen ausführliche Information zum Thema Krätze.

Alles Wichtige rund um dieses Thema steht Ihnen hier gebündelt und aufbereitet zur Verfügung.

Viele weitere nützliche Tipps unterstützen Sie bei der Behandlung von Krätze.

News-ID: 996890 • Views: 775 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/996890/Ist-die-Kraetze-wieder-da.html>